

504. ABONNEMENT-KONZERT

Sonntag, 26. Oktober 2025 • 17 Uhr • Klostersaal Wennigsen

Ensemble Interchange



A Lover's Tale

*Wie Schatten flieht die Lieb', indem man sie verfolgt;
Sie folgt dem, der sie flieht, und flieht den, der ihr folgt.*

W. Shakespeare, „Die lustigen Weiber von Windsor“

Ensemble Interchange

Die fünf Musikerinnen und Musiker, deren Wurzeln in Deutschland, Slowenien, Portugal und Taiwan liegen, sind Preisträger renommierter Wettbewerbe wie Musica Antiqua Brügge, Int. Händel-Wettbewerb Göttingen und Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig, und konzertieren deutschlandweit wie international.

Mit übersprühender Experimentierfreude und virtuoser Kreativität widmet sich das Quintett vorrangig der Musik aus Renaissance und Barock. Auf der Suche nach zeitgemäßen Wegen des Ausdrucks finden neben Originalkompositionen und eigenen Arrangements auch zeitgenössische Kompositionen Eingang in die farbig gestalteten Programme. Das Ensemble vereint sein Verständnis für historische Hintergründe und die rhetorisch-sprachlichen Elemente der Musik mit emotionaler Tiefe – so stehen die musikalische Kommunikation und ein sensibler Austausch mit dem Publikum im Mittelpunkt.

Im Frühjahr 2024 trat *Ensemble Interchange* erstmals unter diesem Namen, inspiriert vom ausdrucksstark gestalteten Gemälde „Interchange“ von Willem de Kooning, beim Deutschen Musikwettbewerb an. Das Ensemble erhielten direkt ein Stipendium des Deutschen Musikrats, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung der Organisation, sowie den Sonderpreis der Ensemble-Akademie Freiburg. Inzwischen gastieren sie in regionalen wie internationalen Konzertreihen. Eine Einladung des Goethe Instituts in Quito führte sie im April 2025 erstmals auch auf Gastspielreise durch Ecuador.



„Interchange“, Willem de Kooning 1955

| | | |
|--------------------|---|----------------------|
| Matija Chlupacek | - | Blockflöten & Gesang |
| Friederike Vollert | - | Blockflöten & Gesang |
| Thomas Fields | - | Viola da gamba |
| Felix Ritter | - | Lauteninstrumente |
| Tung-Han Hu | - | Cembalo |

Dieses Konzert wird gefördert durch die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates sowie durch die GVL.

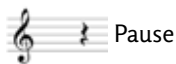


A LOVER'S TALE

O powerful love! Seufzen, Schwärmen, Weinen, Singen – die Liebe ist die Muse, die Dichter:innen und Komponist:innen durch die Jahrhunderte begleitet. Und die uns auch heute auf die eine oder andere Weise um den Verstand bringt...

In der ausgehenden Renaissance wird der unmittelbare, wahrhaftige Gefühlsausdruck in der Musik zum obersten Ziel erklärt, und die anschließende Epoche des Barocks führt so mit ihren Klängen durch die Höhen und Tiefen der menschlichen Affekte. Eindrücklich erzählen Kompositionen dieser Zeit von zarten Romanzen, sehnsuchtsvoller Leidenschaft und tiefer Melancholie. Wie nahe liegen Liebesfreuden und Herzschmerz beieinander! Johann Sebastian Bach schreibt ein zärtliches Lied in das Notenheft seiner Frau, Giovanni Pierluigi di Palestrina vertont innig Passagen aus dem „Hohelied der Liebe“, Claudio Monteverdi lässt euphorisch die Schönheit der Natur besingen. Auf der anderen Seite: Die Schwägerin des Sonnenkönigs Ludwig XIV. leidet an ihrer Ehe mit ihrem homosexuellen Ehemann, in Shakespeares Dramen stürzen Liebende dem Abgrund entgegen und auch in der mythologischen Welt hadern Nymphen und Götter mit ihren Leidenschaften...

- | | |
|--|---|
| Claudio Monteverdi (1567 – 1643) | - Zefiro torna |
| Salomone Rossi (1570 – 1630) | - Sinfonia – Gagliarda – Sonata Undecima detta La Scattola |
| Francesco di Milano (1497-1543) | - Fantasia für Laute solo |
| Giovanni Pierluigi Palestrina (1525 – 1594) / Francesco Rognoni (1570 – 1626) | - Pulchra es amica mea |
| Giulio Caccini (1551 – 1618) | - Amor ch'attenti |
| Bernardo Storace (1637 – 1707) | - Follia für Cembalo solo |
| Andrea Falconieri (1585 – 1656) | - Folias echa para mi Señora Doña Tarolilla de Carallenos |
| Henry Purcell (1659 - 1695) | - Sonate in g-moll Z.806 |



- | | |
|---|--|
| Anonym | - When Daphne from fair Pheobus did fly |
| Jean-Baptiste Lully (1632 - 1687) | - Le Mariage forcé: Rondeau - Bourree |
| Pierre Danican Philidor (1681 - 1731) | - Trio en mi mineur Air en Fuge – Air en suite – Rigaudon – Passacaille |
| Gottfried Heinrich Stölzl (1690 - 1749) | - „Bist du bei mir“ aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach |
| Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) | - Triosonate in G-Dur BWV 1039 Andante – Allegro – Andante – Allegro |

Konzerte im Kloster Wennigsen • Saison 2025/2026

| | | |
|--|---------------------|----------------------------|
| | So., 14. Sept. 2025 | Ensemble Pariser Flair |
| | So., 26. Okt. 2025 | Barockensemble Interchange |
| | So., 23. Nov. 2025 | Jasper Klaviertrio |
| | So., 18. Jan. 2026 | Aris Streichquartett |
| | Sa., 14. Feb. 2026 | amarcord – A cappella |
| | So., 15. März 2026 | Bratschenwirtschaft |

Beginn jeweils 17 Uh. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen.

Veranstalter

Der Kulturkreis Kloster Wennigsen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck, das kulturelle Leben in unserer örtlichen Gemeinschaft durch kulturell anspruchsvolle Veranstaltungen zu fördern und zu pflegen. Mitglieder sind zugleich Abonnenten.

Eintrittspreise

| Abokonzerte | freier Verkauf | Mitglieder Abo | reduziert* |
|--|----------------|----------------|------------|
| Vereinsmitgliedschaft / Jahr | – | 50,00 € | 25,00 € |
| 6 Konzerte im Abo Kat. A | – | 60,00 € | 30,00 € |
| Einzelkarte Kat. A (Klosterraum, Kirche) | 25,00 € | – | 15,00 € |
| Einzelkarte Kat. B (Kirche) | 20,00 € | – | 10,00 € |
| Einzelkarte Kat. C (Kirche) | 15,00 € | – | 5,00 € |

*reduziert: Jugendliche 15 - 18 J., Auszubildende, Schüler, Studenten, Behinderung ab 50%; Kinder bis 14 J. frei (jeweils mit Ausweis)

Vorverkauf

online unter www.kulturkreis-kloster-wennigsen.de
oder in den Vorverkaufsstellen Reisebüro Cruising (Wennigsen),
Froschkönig (Gehrden), Buchfink (Ronneberg)



Lufthansa City Center
Reisebüro Cruising



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen